

Klebrige Angelegenheit

Von Chanbaeklover

Kapitel 15: Death

[Laws POV]

Eustass folgt mir immer noch langsam wie vorher auch durch den Stall mit den Boxen.

Ich hatte Shachi heute in der Schule gesagt, dass ich in den Stall kommen würde und das er doch bitte mein Pferd schonmal vorbereiten sollte, da dies mit einer Hand und Eustass an der Backe echt zu lange gedauert hätte und meine Nerven danach bestimmt am Ende gewesen wären. Shachi hat sich auch am Wochenende um mein geliebtes Tier gekümmert. Auf ihn war einfach verlass. Endlich kommen wir bei meinem Schätzchen an. Arabisches Vollblut! Er war einfach wunderschön und ich glaube jedes mal wenn ich ihn sehe wird er schöner. Naja genug von meinem Schätzchen geschwärmt.

Eustass guckt mich abschätzend von der Seite an, als wir vor meinem Schätzchen stehen bleiben und ich ihn erstmal streichel. Mit soviel Abstand wie es unsere Hände zulassen steht Eustass von mir beziehungsweise von dem Pferd entfernt.

"Na großer. Da bin ich wieder." Begrüße ich meinen Hengst und gucke Eustass kurz böse an, als er weiter versucht von dem Tier wegzukommen und mich dadurch ins straucheln bringt.

"Meine Fresse Eustass krieg dich mal wieder ein. Das Tier merkt, wenn du Angst hast." Wende ich meine Worte an den rothaarigen, welcher mich nun ruhig mustert. Ich zieh ihn nun sanfter näher zu mir und somit auch zu meinem Pferd. Ich sehe Eustass fragend an woraufhin er kaum merklich nickt. Ich nehm seine Hand und führe sie langsam zum Hals des Tieres fasziniert streichelt er auf und ab. Erschrocken zuckt der Muskelprotz zusammen als das Pferd sich bewegt. Woraufhin ich mir ein Lachen nicht verkneifen kann und Eustass beleidigt rumschmollt.

"Oh hallo Law, du bist ja schon hier! Es ist alles erledigt, du kannst wenn du willst sofort losreiten." Ruft Shachi welcher gerade mit seinem Pferd, einem Haflinger, um die Ecke kommt. Ah! Das ist die Idee! Shachi bleibt mit Sam, wie er sein Pferd nennt neben mir stehen!

"Shachi, könntest du mir Sam für heute einmal ausleihen?" Verwirrt guckt mich der Braunhaarige an. Scheint nicht wirklich zu Verstehen, was ich mir 2 Pferden will. Ich

deute nur kurz auf Eustass, der trotz anfänglicher Hemmungen gerade wieder dabei ist mein Schatz zu streicheln. Ach~ hat da jemand gefallen gefunden? Shachi zuckt mit den Schultern und reicht mir dann die Zügel.

"Gut, aber ich darf zugucken!" Grinst mir mein Freund entgegen und ich nicke soll mir gleich sein Eustass bekommt gerade sowieso nichts mit. Ich kann es mit meinem Gewissen nämlich nicht vereinbaren Eustass auf meinen 'Death' zu setzen. Schöner Name nicht? Er war machmal etwas Wild vor allem bei Fremden, was man von Sam überhaupt nicht sagen konnte, der ließ sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Perfekt für den aufbrausenden Bandanaträger.

"Komm Eustass!" Reiße ich ihn aus seiner Faszination und reiche ihm die Zügel von Sam, welche er nach langem Zögern entgegennahm. Ich binde Death los und laufe los. Eustass folgt mir langsam und hat stets das Pferd hinter sich im Blick. Shachi läuft vor und öffnet uns das Tor zur Halle und schließt es hinter uns auch wieder, zum Glück war keiner da, dann haben wir die ganze Halle für uns. Eustass ist immer noch still. Hat er jemals solange seinen Mund gehalten? Ich glaub ich sollte ihn öfter mitnehmen. Diese Ruhe tat so gut, das einzige was sie durchbricht waren die Geräusche der Pferde. Ich lasse Death los, ohne meine Erlaubnis bewegt der sich sowieso kein Stück und stelle mich direkt neben Eustass.

"Kommst du so hoch?" Groß genug um mit Hilfe des Steigbügels hochzukommen ist er allemal. Aber weiß der überhaupt wie man(n) da hoch kommt? Ich zeige Eustass einmal wie man aufsteigt und mache dann wieder Platz auf dem Pferd. Selbst Einhändig ist das kein Problem für mich. Vor welchem er immer noch steht und sich kein Zentimeter bewegt. Ich klopfe ihm aufmunternd auf die Schulter und lächele ihn an. Er schafft das schon, ich glaube an ihn. Nachdem Eustass mit kleiner Hilfe von mir auf dem Pferd nach vorne gebeugt liegt kann ich mir ein Lachen nicht verkneifen. Shachi scheint das genauso zu Sehen, denn er lacht um einiges lauter als ich und klopft sich mehrmals auf den Oberschenkel. Eustass hängt weiterhin in der blonden Mähne seines momentanen Pferdes und scheint nicht zu Wissen, wie er sich gerade hinsetzen kann.

"Eustass hoch mit dem Oberkörper!" Richte ich meine Worte an ihn. Wann habe ich eigentlich aufgehört ihn mit 'Eustass-ya' anzusprechen? Das war normalerweise überhaupt nicht meine Art. Doch Eustass kriegt es nicht hin sich gerade hinzusetzen, es sieht fast so aus, als würde die Schwerkraft ihn nach unten drücken und Eustass hätte keine Chance gegen Sie. Was natürlich unmöglich ist. Ich stieg also geschmeidig wie eine Katze auf Death, welcher so nah es geht an mich ran kommt und Eustass guckt mich aus der Mähne von Sam heraus an. Ich lege mich genauso auf mein Pferd wie Eustass und zeige ihm, wie er sich gerade hinsetzen kann.

"So schwer ist das nicht du schaffst das, Kid!" Schneller als ich es realisieren kann, kommen die drei kleinen Buchstaben über meine Lippen und Eustass welcher gerade noch gelegen hat sitzt wie eine Eins in Sattel und funkelt mich mit seinem wunderschönen Augen an. So als würde er sich freuen, dass ich ihn Kid genannt hab. Tat er dies wirklich oder ist es nur etwas, was mein verliebter Kopf sich zusammenspinnt. Ach~ wie wäre es wohl, wenn Eustass meinen Namen aussprechen würde. Wie die drei Buchstaben L A W über seine schmal ausschauenden und sich

doch so voll anfühlenden geschminkten Lippen kommen würden. Alleine der Gedanke lässt einen heißen Schauer über meinen Rücken jagen.

"Komm Sam." Das Pferd unter Eustass setzt sich in Bewegung, welcher sich gleich mit seiner Hand in der Sattel krallt. Er entspannt sich aber als er merkt, dass Sam nur langsam läuft und nicht direkt im Galopp mit ihn durchbrennt. Ich auf Death laufe direkt neben ihm geht ja auch nicht anders wegen unserer Hände und erzähle ihm ein bisschen was, wie er das Pferd zum stehen bleiben und laufen bringt, wie er es in welche Richtung lenkt und was er machen könnte, damit das Pferd traben oder gallopiert würde. Zeige es ihm auch immer wobei Sam schon alleine auf die Worte hört und das tut, was ich gerade zeige und erkläre. Mir zeigt sein Blick schon, dass er es erstmal beim gemütlichen gehen lässt. Es wackelt ihm so schon genug.

Eustass hält sich für seine erste Reitstunde aber wacker und scheint nach einiger Zeit sogar ein bisschen Spaß daran zu haben im Kreis getragen zu werden, denn ein saches Lächeln bildet sich auf seinen dunklen Lippen. Schön ist Eustass auch auf einem Pferd denke ich mir lächelnd.